



I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 09
Neuhausen-Nymphenburg
Frau [REDACTED]
Hanauer Str. 1
80992 München

Datum 19.05.2025

Dringlichkeitsantrag - PATHOS Theater langfristig im Kreativquartier halten

BA Antrag Nr. 20-26 / 07666 des Bezirksausschusses des 09. Stadtbezirks vom 08.04.2025

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

der Bezirksausschuss beantragte am 08.04.2025, das PATHOS Theater langfristig im Kreativquartier zu halten.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Auch das Kultureferat schätzt und fördert das PATHOS Theater als wichtigen Ort der freien Darstellenden Kunst in München. Die derzeit ausgereichte institutionelle Förderung ist bereits jetzt zu einem maßgeblichen Teil durch die Ausgaben für die Miete des Gebäudes gebunden.

Der bauliche Zustand des Gebäudes ist zum Teil sehr sanierungsbedürftig, Planungen für Renovierung und eine Umnutzung der Kellerräume sollen noch im laufenden Jahr in die Ausführungsphase gehen.

Die steigenden Mietkosten, die von Seiten der Eigentümerin angekündigt werden, würden eine Verfünffachung der Kosten bedeuten. Sie setzen sich aus alternativen Quadratmeterberechnungen und Anpassungen an eine marktübliche Miete zusammen.

Die vorliegenden Schätzungen werden durch das Bemessungsamt derzeit überprüft. Hinzu kommen erhebliche Nebenkosten in bisher unklarer Höhe. Derzeit ist von einer

Steigerung von bisher 2.220 € p.a. auf 33.350 € p.a. die Rede, wobei unklar ist, ab wann diese in Rechnung gestellt werden sollen.

Um den künstlerischen Etat von den Mietkosten zu trennen, wird durch das Kulturreferat eine mittelfristige Aufnahme der im Gebäude vom PATHOS genutzten Räume im EG und UG in die Städtische Rückanmietung von Bereichen des Geländes geprüft. Dies ist noch mit dem hierfür zuständigen Kommunalreferat abzuklären.

Inzwischen wird das Theater, sollte das Gutachten des Bemessungsamtes eine Mietsteigerung befürworten, einen erhöhten Zuschuss erhalten, um die Mietkosten weiter decken zu können. Die Mittel dafür werden aus dem Haushalt des Kulturreferats bereitgestellt.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen
gez.


Leitung des Kulturreferats

II. Abdruck von I.

an

an das Direktorium-HA II/BA-G an das Direktorium-HA II/BA-GHA

z.K.